Regina und Umgegend

Die Stadtwahlen.

Am letzten Freitag fand in der St. Josephschule eine Generalversammlung der Ostendsteuerzahler-Vereinigung statt, wobei mit 51 gegen 12 Stimmen beschlossen wurde, die Kandidatur des bisherigen Alderman Chas. Gardner für den Bürgermeisterposten der Stadt zu unterstützen und für ihn tatkräftig zu arbeiten. Herr Chas. Gardner ist Ehrenpräsident der Vereinigung und ist in seiner Eigenschaft als Postbeamter von Ottawa aus auf ein Jahr beurlaubt worden, falls er zum Bürgermeister gewählt wird. Der Beschluß der Vereinigung wurde auf Antrag von Herrn Schuck, unterstützt von Herrn Tyman, gefaßt. An der vorhergehenden Aussprache beteiligten sich außer dem gutgeheißenen Kandidaten der Präsident Herr Otto Haehnel, Bürgermeisterkandidat Henry Black, Herr Hans Schumacher, Herr Cornelius Rink usw. Einstimmig beschlossen wurde, die Kandidatur von Herrn Michael P. Ehmann, Prinzipal der St. Josephsschule, für den Stadtrat und die von Herrn Hans Schumacher für die Collegiate-Behörde zu unterstützen, wenn sie sich dazu entschließen in den Wahlkampf einzutreten.

Das jährliche Bankett der Vereinigung am Montag Abend in der Deutschcanadischen Klubhalle war von Mitgliedern und Gästen sehr zahlreich besucht und stand unter Leitung von Herrn Otto Haehnel. Ansprachen hielten die Bürgermeisterkandidaten Black, England und Gardner sowie die Stadtratskandidaten Cookseley, Coldwell, J. A. McLaughlin und M. P. Ehmann, welch letzterer nun endgültig die Kandidatur für Alderman angenommen hat. Herr Hans Schumacher, der erkrankt ist, hat noch keine Entscheidung getroffen. Nach den Reden begann der gemütliche Teil. Der Abend darf wohl in jeder Beziehung als voller Erfolg bezeichnet werden.

Deutsche Theaterabende

Der neugegründete Dramatische Klub in den Ortsgruppen Regina des Deutschcanadischen Verbandes tritt am Donnerstag, den 22. November, in der Deutschcanadischen Klubhalle zum ersten Male an die Oeffentlichkeit. Außer einem humoristischen Bühnenstück bietet er ein vielversprechendes Programm. Tanz, Musik und Erfrischungen ergänzen den Abend.

Am Sonntag, den 25. November, abends 8 Uhr, eröffnet der Dramatische Klub der St. Mariengemeinde in der St. Marienhalle mit einer großen deutschen Theateraufführung „Fürst Anton" (ein urgelungenes Stück) seine diesjährige Wintersaison. Nach den bisherigen Leistungen dieses Klubs darf man ohne Zweifel einen sehr genußreichen Unterhaltungsabend erwarten.

Der Dramatische Klub des Deutschen Haus veranstaltet am 25. Nov. 8 Uhr abends, ein Bankett im Deutschen Haus, 2241 Reynolds Straße. Für Küche und Keller wird reichlich gesorgt. Dazu sind alle Mitglieder und deren Freunde herzlich eingeladen. — Per R. D.

Silberne Hochzeit

Eine sehr gemütliche Feier fand am Sonntag, den 11. November in dem Farmheim des Herrn Heinrich Molder, südlich von Markinch, Sask., statt. Waren es doch an diesem Tage 25 Jahre, da Herr Molder seiner lieben Frau Katharina, geborene Ritter, die Hand zum Bunde reichte.

Die vielen Freunde der Familie Molder in Stadt und Land nahmen sich vor, diesen Tag nicht so ganz ereignislos vorübergehen zu lassen. Da die genannte Familie den Winter über in Regina wohnt, die große Mehrheit ihrer Freunde jedoch bei Markinch ansässig ist, so wurde beschlossen die Feier auf der Farm des Herrn Molder abzuhalten. Schon früh am Nachmittag des 11. November versammelten sich Freunde und Nachbarn im Hause des Herrn Molder. Herr Pastor Luetkehölter, der Seelsorger der Familie, eröffnete die Feier mit einer Ansprache an das Jubelpaar und wünschte ihnen Gottes Segen. Herr Molder, sichtlich gerührt, erwiderte und dankte allen für die Ueberraschung, die ihm und seiner Frau bereitet wurde. Alle vorhandene Tische und Stühle wurden sodann herbeigeschafft und man begab sich zur Tafel. Das Jubelpaar gab sich alle erdenkliche Mühe, um den Aufenthalt der Gäste so gemütlich wie nur möglich zu machen. Nebst leckeren Speisen durfte natürlich auch der edle Gerstensaft nicht fehlen. Bei Musik und fröhlicher Stimmung verging die Zeit nur zu schnell und so schieden die Gäste bei vorgerückter Abendstunde mit dem Wunsche, daß es dem Jubelpaare vergönnt sein möge, in 25 Jahren ihre goldene Hochzeit zu feiern.

Als Andenken an diesen denkwürdigen Tag wurde dem silbernen Brautpaare ein Geschenk in der Gestalt von Tafelsilber überreicht.

Erschienen waren von Markinch Herr Pastor Luetkehölter und die folgenden Herren mit ihren Frauen: Paul Blaser, Lorenz Blaser, Ludwig Manz, Paul Hakl, Kasper Molder, Josef Ulrich, Johann Ulrich, Herr Hehn Sr., Johann Hehn, Karl Wolf, David Oeb, Johann Wenhardt, Ludwig Ritter, Johann Ritter, W. J. German.

Von Regina kamen per Automobil und waren anwesend: Herr Wilhelm Wirth und Frau, Jakob Miller und Frau, Karl Appenheimer und Frau, Franz Ast und Frau. (Die besten Glückwünsche des „Courier"!)

Frl. Katherina Gerein, eine Krankenwärterin im Grauen Schwestern Hospital, welche mit verschiedenen Paketen beladen auf der Dewdney Avenue nach Hause ging, wurde von einem jungen Burschen angefallen, der ihr die Handtasche mit $15.00 raubte und sich davonmachte. Die Polizei wurde von dem frechen Ueberfall verständigt, hat aber bis jetzt die Spur des Diebes noch nicht gefunden.

Kathreintanz.

Freitag, 23. Nov., findet in der Deutschcan. Klubhalle, Victoria Ave. und Toronto St., der große Kathreintanz in Verbindung mit Bankett statt. Beginn 8 Uhr. Alle Mitglieder sowie jedermann ist herzlich willkommen. Gutes Orchester.

Dramatischer Klub Regina des Deutschcanad. Verbandes von Saskatchewan.

Fröhlicher Deutscher Abend

(Theater, Variete, Tanz, Erfrischungen)

Donnerstag, 22. November, 8 Uhr abends,

in der Halle des Deutschcanadischen Klubs
(Ecke Victoria und Toronto).

Das urkomische Lustspiel

„Heimlichkeiten" oder die „Amorsäle"

wird aufgeführt, außerdem wird noch ein sehr reichhaltiges Programm mit darauffolgendem Tanz gegeben. — (Erfrischungen.)

Eintrittspreis 75 Cents (reserviert), und 50 Cents.

Jetzt ist es Zeit

ein Haus oder einen Bauplatz zu kaufen!

Sie bezahlen Miete und wohnen in einem Mietshause, ohne zu wissen, wann Sie wieder ziehen müssen. Es ist in Ihrem eigensten Interesse, sofort ein Haus zu kaufen, oder sich einen Bauplatz anzuschaffen und selbst zu bauen. Wir können Ihren Hausbau finanzieren. Wir haben eine große Anzahl von Häusern in allen Stadtteilen und in verschiedenen Größen zu verkaufen mit Anzahlungen von $200.00 aufwärts. Sehen Sie uns sofort bezüglich eines Hauses.

SIMON & OBERHOFFNER

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate.
Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717 Eleventh Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

Alderman Chas. Gardner,

der sich um den Bürgermeisterposten der Stadt Regina bewirbt.

Großer deutscher Bazar.

Am 3. und 4. Dezember (Montag und Dienstag) wird im Metropole Hotel zu Regina ein großer deutscher Bazar veranstaltet, der von den Damen und Herren des Deutschcanadischen Verbandes in Regina vorbereitet und durchgeführt wird. Von großen Geschäftsfirmen und einzelnen Persönlichkeiten sind sehr wertvolle Preise bereits gestiftet. 26 dieser Preise samt einem Extrapreis von $25 Bargeld werden durch die Tombolakarten ausgespielt, die sehr gerne gekauft werden und bei allen Mitgliedern des Verbandes zu haben sind. Außerdem haben z. B. Kissel's Grocery einen Sack Zucker, die Philippi Coal Co. eine Tonne Kohlen, Herr Kieswetter ein Parfumiet, Engel Bros. ein Paar Damenschuhe usw. gestiftet, teilweise nachdem die Tombolakarten schon gedruckt waren. Auch die Verbandsmitglieder tragen durch Spenden und Gaben in reichem Maße bei. Rührige Vorbereitungen sind im Gange, um am 3. und 4. Dezember für abwechslungsreichste Unterhaltung zu sorgen. An alle deutschen Freunde in Stadt und Land ergeht zur Teilnahme an diesem deutschen Bazar herzlichste Einladung.

Zum Bazar der St. Mariengemeinde wird uns noch mitgeteilt, daß Frau Maria Susiak die vom Frauenverein gestiftete seidene Decke gewonnen hat, während das von der Frauenabteilung der C.M.B.A. gestiftete Tischtuch Herrn Franz Merth, St. John Straße, zufiel.

Herr Lorenz und Frau Magdalena Baumann aus Billimun sprachen im „Courier" vor und bezahlten ihr Abonnement. Sie haben an einer Doppelhochzeit in St. Joseph teilgenommen, nämlich von Leo Schaefer und Marianna Reigel sowie von Christian Becker und Maria Diebold. Die Fahrt von und nach Billimun wurde per Auto unternommen; 200 Meilen haben sie dabei zurückgelegt.

Die Ortsgruppe Regina des Volksvereins hat am nächsten Sonntag, den 25. November, nachmittags 1/2 3 Uhr, in der St. Marienhalle feierliche Aufnahme neuer Mitglieder.

Der bestbekannte englische Männerchor Queen City Classics gibt am Donnerstag, den 22. Nov., abends 8 Uhr 15, in der Metropolitan-Kirche ein großes Konzert unter Leitung von Herrn Professor Henry Chester Brown wird fünf Opernjoies zu Gehör bringen und wird alsdann sich für die große Oper weiter ausbilden. Eintrittskarten sind bei den deutschen Mitgliedern Herr Franz Dummer und Herr Harry Geisel zu haben.

Das jährliche Bankett des Kirchenchores der St. Mariengemeinde findet heute, Mittwoch, den 21. Nov., in der St. Marienhalle statt. Beginn abends 7 Uhr.

Herr Friedr. Kaminsky von Southey war mit Frau, Sohn und Tochter in Regina. Sie überraschten Herrn Phil. Ring mit ihrem Besuch zu seinem Geburtstag.

Herr Wilh. Schulze und Herr Rud. Schmidt von Gravelbourg, hielten sich geschäftshalber in Regina auf, besuchten den Courier und bezahlten ihr Abonnement für ein Jahr im voraus.

Herr Jacob Siekewitz von Lampman, hielt sich mit seiner Frau und seinen beiden Kindern besuchshalber in Regina bei Herrn Franz Gluting auf, wo sein Sohn wohnt. Die Ernte im Marvland Distrikt war im Durchschnitt 15 bis 20 Buschel per Acker. Da der Weizen erfroren ist, wird derselbe nur mit Nr. 4 und 5 gradiert.

Herr Franz Dombrowski von Regina, der während des Sommers und Herbstes bis jetzt im Dienste von Roy Winn an der neuen Eisenbahnlinie von Wood Mountain bis Mancutter als Maschinenschlosser gearbeitet hat, ist nun nach Regina zurückgekehrt. In 3 Wochen wird er sich nach Assiniboia begeben. Die Ernte im dortigen Distrikt ist gut ausgefallen, soweit nicht der Hagel Schaden angerichtet hat.

Herr Anton Leptich von Steelman, Sask., war mit seiner Tochter Maria und seinem Sohn Anton W. Leptich geschäftshalber in Regina. Mit ihnen besuchte Herr Georg Weinrauch Jr. von Lampman den „Courier". Herr Anton Leptich, der auch Couriervertreter für Steelman u. Lampman ist, wird in nächster Zeit die Lesegelder kollektieren und Neubestellungen entgegennehmen. (Anmerkung der Redaktion: Wir bitten unsere dortigen Freunde, ihn in seiner Arbeit für unser Blatt kräftig unterstützen zu wollen.)

Achtung!

Heiße Mineral-Quellen im Winter.

Gerade in unserer Mitte. Die befriedigendste Behandlung bekannt für rheumatische Zustände. Fragen Sie jene, welche das Brett Sanitarium in Banff, Alta., besucht haben.

Brett Sanitarium, Banff, Alta.

Herr Theodor Schmitz, der gewesene Besitzer des Metropole Hotel, wird im Laufe dieser Woche seine Erholungsreise nach Deutschland antreten. Er hofft, daß es ihm vergönnt sein wird, wieder in den Kreis seiner vielen Freunde in Regina zurückzukehren, wo er sich vermutlich wohler fühle als unter den neuen Verhältnissen im alten Vaterland. („Der Courier" ruft Herrn Schmitz ein herzliches Lebewohl und auf Wiedersehen zu.)

Herr und Frau Joh. Seitz von Salvador wollten eine Reise nach den Ver. Staaten unternehmen, konnten aber die Einreiseerlaubnis nicht erhalten, sodaß sie wieder zurückfahren mußten. Sie besuchten nun ihre Freunde in der Umgegend von Regina. Sie gedenken im nächsten Jahr nach den Ver. Staaten zu reisen.

Herr Justinus Uebel von Luseland berichtet, daß sein Onkel Michael Uebel, ein eifriger Courierleser, am 1. Oktober gestorben ist. (Unser herzl. Beileid!)

Herr Joh. Schimsheimer, der deutsche Masseur, 1840 St. John Straße, hat in den letzten Wochen seinen Kundenkreis bedeutend erweitert und kann auf schöne Erfolge bereits hinweisen, wie er uns mitteilte. Nicht nur mit Massieren, sondern auch unter Anwendung der Wasserheilmethode (Bäder usw.) behandelt er kranke Menschen, auch Magenleidende, selbst in solchen Fällen, da ein Magengeschwür noch nicht zu weit fortgeschritten ist. Dasselbe gilt für Nerven- und Rheumatismusleidende.

Herr Hans Schumacher hat sich eine schwere Erkältung zugezogen, sodaß er seit einigen Tagen das Bett hüten muß.

Herr Hermann Kuhn, Winnipeg, der Reisevertreter der Hamburg-Amerika-Linie, hat den Westen in den letzten 14 Tagen bereist. Er berichtete bei einem Courierbesuch von sehr guten Erfolgen für die Hapag. Von Regina aus fuhr er nach Winnipeg zurück.

Haltet — sehet und leset dies!

Wenn Ihr nach Bargains, richtigen guten Farmen ausschauet.

Eine Sektion Land im Silton Distrikt, gute Gebäude, alles eingezäunt und kreuzweise eingezäunt. Genügend Wasser. — $28.00 per Acker. Bar wird vereinbart.

Eine Sektion im Earl Grey-Distrikt. Gute Gebäude, eingezäunt. Genügend Wasser. $32 per Acker. $2000 bar und der Rest nach Vereinbarung.

Eine Sektion, Sintaluta. $25 per Acker. Gute Gebäude, gut kultiviert. Eingezäunt. Große Sommerbrache.

Eine halbe Sektion schweres Land, 25 Meilen von Regina. $27 per Acker. Nahe bei guter Stadt und Schule.

Wir haben Sektionen, halbe Sektionen, dreiviertel Sektionen und größere Farmen in unseren Büchern. Einige derselben können auf leichten Auszahlungsplan gekauft werden.

Kommen Sie in unsere Office wegen näherer Auskunft.

NEELY & KINSELLA

308 Westman Chbrs.

Phone 6335.

Frau Maria E. Maier von Holdfast nahm an der Hochzeit von Lidorius Frey, Sohn von Herrn und Frau Andreas Frey teil, der sich mit Frl. Maria Scherger in der Speierkolonie bei Kronau vorehelichte. Frau Maier besuchte ihre Stiefmutter und ihren Stiefvater in Vibank. Sie dankt ihnen für die gute Aufnahme, ebenso den Schwestern für das Herumführen im Konvent, auch Herrn und Frau Phil. Dilschneider in Kronau für die Aufnahme. In Regina machte sie den Bazar mit und besuchte sie ihre Schwiegereltern Herrn und Frau Jak. Maier; ihnen ebenfalls besten Dank! Zugleich bezahlte sie den „Courier" für ein weiteres Jahr.

Willkommenfeier.

Der Präsident des Deutschcanad. Klubs Herr J. Bergl sowie der Verwaltungsrat veranstalteten letzten Sonntag Abend in der Klubhalle einen besonderen Empfang für ihren früheren Präsidenten Herrn Andreas Müller und Frau, welche nach längerer Zeit von ihrer Europareise zurückgekehrt sind. Eine große Schar Freunde hatte sich in der Halle eingefunden, um gemeinschaftlich die paar Stunden der Wiederkehr mit Herrn und Frau Müller zu teilen. Herr Bergl hatte alles in Bewegung gesetzt, um diesen Abend wirklich zu dem zu machen, was er sein und bezwecken sollte, und sein Bemühen hatte auch großen Erfolg. Ein nettes Programm war dazu ausgearbeitet.

Herr J. Bergl nahm als Präsident zuerst das Wort, erläuterte den Anwesenden den Zweck des Abends, richtete darauf die herzlichsten Willkommengrüße im Namen des D. C. Klubs an Herrn und Frau A. Müller und ersuchte hierauf Herrn J. J. Bolen, Vorsitzenden des Leichenvereins, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. Hierauf trat der dritte Redner, Herr Karl Molter, auf, welcher ebenfalls auf das gute und tüchtige Schaffen des Herrn Müller für den Klub darlegte. Dann trat das von Herrn Math. Stepp geleitete Orchester auf und ließ herrliche deutsche Weisen erklingen. Ein Quartett (Sänger heraus!) wurde von 4 tüchtigen Sängern des Chores gesungen. Hierauf folgte ein Duett, betitelt „Heimweh", welches großen Applaus erntete.

Herr Bergl ersucht im Anschluß daran Herrn Müller, seine Reiseerlebnisse und Erfahrungen den deutschen Freunden zu unterbreiten. Als tüchtigen Redner fiel es Herrn Müller nicht schwer, alle Anwesenden mit seinem Vortrag zu fesseln. Er hatte den Vers „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen" nicht verfehlt. Herr Müller hat mehrere Länder bereist — wenn Schreiber dieser Zeilen recht gehört, waren es neun. Er schilderte seine Reise vom Verlassen des canadischen Hafens bis zur Ankunft in seiner Heimat Mariolano, Jugoslavien. In schlichten Worten gab er die Eindrücke aus verschiedenen großen Städten wieder, wie Liverpool, London, Rotterdam, ferner die deutschen Städte Kölß, Mainz, Wiesbaden usw. Unter anderem schilderte er längere Zeit den herrlichen Kölner Dom, Innenbau, Türme und Bauart. Ferner erzählte er von der romantischen Rheinfahrt, von den zu beiden Seiten des Rheins liegenden jahrhundertealten Burgen u. Schlössern. Sodann lenkte er seine Rede nach der Schweiz, nach dem Uralgebirge, ferner nach Wien usw. bis zu dem erstrebten lieben Heimatsdörfchen. Herr Müller dankte im Namen seiner lieben Gattin für die ihm erwiesene Ehre seitens des Präsidiums und des Klubs an diesem für ihn bereiteten Abend seiner glücklichen Rückkehr.

Reinh. Geisel, Sekr.

Deutschcanad. Leichenunterstützungsverein.

Der Deutschcan. Leichenunterstützungsverein, Victoria Ave., gibt hiermit auf vielseitiges Verlangen einen Bericht seiner Mitgliederzahl. Aufgenommen wurden vom 1. Jan. 1928 bis Nov. 1928 47 Personen. Die männliche Mitgliederzahl beläuft sich auf 228, die weibliche Mitgliederzahl auf 132. Somit hat der Deutschcan. Leichenunterstützungsverein eine Mitgliederzahl von 360 zu verzeichnen.

Im Auftrag:
Reinh. Geisel, Sekr.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.
Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.
Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:
Hamburg-Amerika Linie — Norddeutscher Lloyd — White und Red Star Linie — Cunard Linie — Scandinavian American Linie — Baltic American Linie — Holland America Linie.
Ungarische, Slovakische u. Polnische Abteilung—Geschäftsführer: E. Wollner.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.

1607—11th Ave. Regina, Sask.

Hochzeitsglocken

Frl. Anna Amon, Tochter von Herrn und Frau J. Amon, und Herr Nikolaus Busch, Sohn von Herrn und Frau P. Busch, wurden am Dienstag, den 6. Nov., in der katholischen St. Marienkirche von Hochw. Pater Hubbert, O.M.I., getraut. Als Trauzeugen fungierten die Herren Georg Fraß von Odessa und Franz Kunz von Vibank, während Frl. Margaret Busch und Frl. Anna Fraß Brautmädchen und Jos. Busch und Max Amon Brautführer waren. Am Abend wurde eine große Feier in der Deutschcanadischen Halle abgehalten, wo sich viele Freunde des jungen Paares einfanden. Herr und Frau Nikolaus Busch begaben sich auf eine Hochzeitsreise nach Calgary, Banff und Lake Louise.

Herr Joseph Donauer von Meyronne und Frl. Elisabeth Müller von Penzance wurden am Montag, den 12. November, in der St. Marienkirche zu Regina von Hochw. Pater Hilland, O.M.I., getraut. Trauzeugen waren die Herren P. Busch Jr. von Regina und Wilh. Anakaer von Penzance. Die Hochzeitsfeier wurde sehr gemütlich im Hause von Herrn Peter Glutting, 1928 Montreal Str., begangen.

Am Sonntag, den 11. November, wurden Frl. Gladys Müller u. Herr Johann Wirth von Pastor Heber ehelich verbunden. Die Trauung wurde in der Fairy Hill-Kirche vollzogen, woran eine große Menge von Gästen teilnahmen. Zeugen waren Alga Manz, Edmund Müller, Frl. Elise Wild und Herr Johann Wild, Brautmütter Frau S. Hunker und Frau Graff, Brautväter Herr Wilhelm Leski und Herr Shaloshowski. Am andern Morgen trat das junge Paar in dem von Leon Manz kostenfrei vergrößerten Auto die Reise an. (Allen jungen Ehepaaren die besten Glückwünsche des „Courier"!)

Herr S. Fraß von Odessa, Sask., besuchte den „Courier" und teilte uns mit, daß er in der nächsten Zeit einen Ausverkauf veranstalten wird. Neue Waren zu sehr mäßigen Preisen werden dem Publikum von nah und fern angeboten.

Kleine Anzeigen

Verheiratetes Paar sucht Stellung auf einer Farm. Mann hat 15 Jahre Erfahrung in westcanad. Farmarbeiten. Möchte auch Farm nebst Inventar pachten; hat gute Referenzen. Schreiben Sie an Box 76, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine 2 oder 3 Zimmer-Wohnung ist zu vermieten. Anzufragen Box 67, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Verkaufe gute Weizenfarm, ebenes Land, mit neuen Maschinen, 15×30 Traktor, auf Ernteabzahlung. Anzahlung $2000.— J. Sanladerer, General Delivery, Medicine Hat, Alta.

Land zu verkaufen oder zu verpachten. 1/2 Sektion, 4 Meilen nördlich von Vibank, 270 Acker unter Kultur, 80 Acker Sommerbrache, gute Gebäude und genügend Wasser. Anzufragen 2130 Toronto Str., Regina, Sask. R. Leitner.

Farm zu verkaufen.
1 Sektion, 2 Meilen nördlich von Edenwold; 105 Acker neu mit Roggen eingesät; vollständig ausgerüstet, Pferde, Maschinerie u. s. w. Gute Gebäude. $35 per Acker, ein Drittel bar. Louie Walter, Edenwold, Sask.

Gesucht für 1. Januar deutscher katholischer Lehrer. $1200 pro Schuljahr. 1/2 Meile von Lemberg. Man schreibe an: Martin Mann, Box 95, Lemberg, Sask. Sec.-Treas.

Eine Sektion gutes Land mit Sommerbrache zu verpachten. Guter Brunnen und Gebäude. 9 Meilen nördlich von Qiage. M. E. Rosevear, Sedley, Sask.

Fürst Anton

— oder —

Schuhmachermeister Anton Schmitz einen Tag als Fürst Waldemar der XVI.

Ein Lustspiel in drei Aufzügen, aufgeführt vom Dramatischen Klub der St. Mariengemeinde in der St. Marienhalle, Hamilton Straße,

— am —

25. November 1928, 8 Uhr abends.

Kommen Sie alle, um einige köstliche Stunden zu verleben!
Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern des Dramatischen Klubs und im Pfarrhaus zu erhalten. Alle Karten müssen vorverkauft werden, da am Tage der Aufführung keine Karten an der Eingangstüre verkauft werden. Also beeilen Sie sich, um einen Sitz zu bekommen.

Eintrittspreise sind

$1.00, 75c und 50c.

Alle Sitze reserviert.

Großer Hut-Ausverkauf

Jetzt dran bei

MacMillan & Armstrong's

Ueber Barries Ltd. 1792 Hamilton Str.

Unser ganzes Warenlager

von Hutmacherei muß ausverkauft werden zu halbem Preise. Die Preise sind folgende:

Originalpreis	Verkaufspreis
$25.00 Hüte für	$12.50
$18.00 Hüte für	$9.00
$15.00 Hüte für	$7.50
$12.50 Hüte für	$6.25
In unserer Hutmacherei —	
Alle Hüte ausgeräumt zu nur	$2.50

Mittwoch Morgen von 9 bis 12 Uhr.

50 Hüte ausgeräumt zu $1.00 jeder.